Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Datum: 06.02.2025

Stellenzeichen: 12 I 2 Telefon: 90249 1937

**Anlage 3 zum Auswahlvermerk Protokoll zum Auswahlgespräch**

|  |  |
| --- | --- |
| Kennzahl |  |
| Funktionsstelle | Fachleitung Deutsch an einer Grundschule |
| Schule |  |
| Bewerber/in |  |
| Teilnehmer/innen |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Erörterungsgegenstand / Erwartungshorizont | Bewertung[[1]](#footnote-1) | | | | |
|  | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|  |  |  |  |  |  |
| **Teil 1 Selbstpräsentation** |  |  |  |  |  |
| Erläutern Sie an ausgewählten Beispielen Ihrer bisherigen Laufbahn im Zusammenhang mit dem Anforderungsprofil Ihre Kompetenzen, Ihre Motivation und Ihre Ziele für die angestrebte Stelle als Fachleitung Deutsch an der Reineke-Fuchs-Grundschule.  Erwartungshorizont Berücksichtigung des Anforderungsprofils Fachleitung (ergibt sich aus der Anlage 4b der AV Lehrkräftebeurteilung – die beobachtbaren Verhaltensweisen sind der Anlage 2b zur AV Lehrkräftebeurteilung zu entnehmen), strukturelle Darstellung, Aufzeigen möglicher Entwicklungen, adäquate Ausdrucksweise, Rollenbewusstsein, fachliche Kenntnisse (Anforderungsprofil), freies Sprechen |  |  |  |  |  |
| Bewertung: |  |  | x |  |  |
| Frau xy stellte sich als teamfähige, offene und engagierte Kollegin dar, die transparent Handeln kann und einer Entwicklung grundsätzlich offen gegenübersteht. Dabei war deutlich zu erkennen, dass ihr Interessenschwerpunkt auf dem Fach Deutsch liegt.Zu ihren Stärken zählt ein offener Blick, für Dinge, die Entwicklung und Verbesserung bedürfen, Flexibilität, Belastbarkeit und Kommunikation. Folgende Themen waren und sind für Frau xy Schwerpunkt ihrer Arbeit an der xy-Grundschule:  - Evaluation und Schulprogrammarbeit im Zusammenhang mit dem Fach Deutsch  - Weiterentwicklung der Fachkompetenz im Fach Deutsch im Kollegium  - Entwicklung und Einführung von gemeinsamen Klassenarbeiten  - Arbeit in der Konfliktbewältigung und -lösung mit den SuS  Als ihren Entwicklungsschwerpunkt benannte Frau xy: Klarheit in ihrer Führungsrolle zu erlangen, im Besonderen in herausfordernden Situationen, in denen mit Wiederständen umgegangen werden muss.  **-geeignet-** |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| **Teil 2 Unterrichts- und Qualitätsentwicklung** |  |  |  |  |  |
| **2a)** Nicht nur ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, sondern auch Kinder, die einsprachig Deutsch aufgewachsen sind, bedürfen der Sprachförderung. Erläutern Sie, welchen Beitrag der Fachbereich Deutsch dazu leisten kann und welche Rolle Sie als Fachbereichsleitung dabei einnehmen.  **2b)** Die xy-Grundschule ist aufgrund der schwierigen sozialen Lagen der Schülerschaft für die Teilnahme am Startchancenprogramm ausgewählt. Erläutern Sie, welche Aspekte bei der Kompetenzentwicklung im Fach Deutsch berücksichtigt werden sollten, um die Bildungsungleichheiten zu verringern und die Chancengerechtigkeit für die Schülerinnen und Schüler zu fördern. Gehen Sie dabei auf die „Handreichung Berliner Leseband“ ein.  **2c)** Welche besonderen Herausforderungen könnten bei der Umsetzung des Lesebandes auftreten? Erläutern Sie an einem ausgewählten Beispiel, Ihr mögliches Handeln als Fachleitung. |  |  |  |  |  |
| Erwartungshorizont: |  |  |  |  |  |
| Kenntnisse im Prozessmanagement (Verantwortlichkeiten, Terminabsprachen, Beteiligung, fachübergreifende Abstimmung), Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Kenntnis von Moderationsmethoden, Führungsverständnis gegenüber den verschiedenen Statusgruppen, durchgängige Sprachbildung, sprachsensibler Fachunterricht, Scaffolding, Einbindung entsprechender Medien/Medienbildung, Arbeit in kollegialen Teams, schulinterne Fortbildungsmöglichkeiten  Rahmenlehrplan Deutsch, Startchancenprogramm, Handreichung Berliner Leseband, Schulprogrammarbeit, schulinterne Evaluation, SchiC, Kooperation mit externen Partnern  Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Führungsverständnis gegenüber den verschiedenen Statusgruppen (SL, Eltern, Kollegium), Reflektion des Rollenwechsels: Mitglied des Kollegiums – mittlere Führungsebene; Verdeutlichung der eigenen Position im Spannungsverhältnis der verschiedenen Statusgruppen |  |  |  |  |  |
| Bewertung: |  | x |  |  |  |
| Frau xy legt sehr eindeutig und nachvollziehbar die besondere Bedeutung des Faches Deutsch als unabdingbare und fächerübergreifende Basiskompetenz für die schulische Entwicklung der SuS in Verbindung mit der Rolle der Fachleitung für Deutsch dar. Sie beantwortet diesen Themenkomplex umfassend und kenntnisreich. Zu den drei Teilaufgaben legte sie alle relevanten Punkte, für alle Anwesenden gut nachvollziehbar, dar.  Dabei nahm sie Bezug zu aktuellen Entwicklungen der Bildungspolitik.  Sie zeigte, dass sie alle Beteiligten (SuS, Kollegium, Eltern) an Schule mit den unterschiedlichen Bedürfnissen im Blick hat.  Frau xy war gut in der Lage, auf Nachfragen zu diesen Themen zu antworten.  **-gut geeignet -** |  |  |  |  |  |
| **Teil 3 Verwaltungshandeln** |  |  |  |  |  |
| **3a)** In Vorbereitung auf den Übergang der Klassenstufe 6 an die Oberschule sollen gemeinsame Klassenarbeiten geschrieben werden. Dabei fällt Ihnen auf, dass eine Klassenarbeit nicht alle vorgegebenen Anforderungsbereiche abprüft. Bei einer anderen Klassenarbeit fehlen angemessen differenzierte Aufgaben für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Erläutern Sie die Grundsätze, nach welchen Kriterien Klassenarbeiten zu erstellen sind und legen Sie dar, wie Sie mit dieser Situation umgehen.  **3b)** Eltern legen einen Widerspruch gegen die Zeugnisnote im Fach Deutsch (HJ 6. Klasse) ein, die einen Einfluss auf die Wahl der Oberschule hätte. Sie werden beauftragt, im Rahmen Ihres Aufgabenfeldes den Widerspruch zu bearbeiten. Beschreiben Sie Ihr Vorgehen und gehen Sie auf wesentliche Grundsätze und rechtliche Vorgaben ein. |  |  |  |  |  |
| Erwartungshorizont: |  |  |  |  |  |
| Kenntnisse im Führen von Konfliktgesprächen, GsVO § 20 – Lernerfolgskontrollen, Fachbrief Grundschule Deutsch Nr. 5, Nachteilsausgleich, SopädVOGsVO § 19,20,21,24, Kenntnisse im Umgang mit Widersprüchen, Widerspruch ohne aufschiebende Wirkung wegen besonderen öffentlichen Interesses, Kenntnisse im Führen von Konfliktgesprächen |  |  |  |  |  |
| Bewertung: |  | x |  |  |  |
| Frau xy erkennt alle Konfliktpotenziale in den beschriebenen Situationen und nennt passende Lösungsmöglichkeiten. Dabei kann sie auf bereits gemachte Erfahrungen zurückgreifen und klare Lösungsstrategien als auch Grenzen deutlich aufzeigen. Sie berücksichtigt in ihren Ausführungen rechtliche Grundlagen.  Hervorzuheben ist ihre ruhige und zugewandte Art.  **-gut geeignet-** |  |  |  |  |  |
|  | | | | | |
| Ergebnis[[2]](#footnote-2): gut geeignet | | | | | |

1. Alternativ ist bei den Teilleistungen eine textliche Bewertung der Leistungen unter Verwendung der Begriffe „sehr gut geeignet“, „gut geeignet“, „geeignet“, „weniger geeignet“ bzw. „nicht geeignet“ möglich. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei der Bewertung des Ergebnisses wird mit Blick auf das angestrebte Amt eine Einschätzung unter Verwendung der Begriffe „sehr gut geeignet“, „gut geeignet“, „geeignet“, „weniger geeignet“ bzw. „nicht geeignet“ erwartet. [↑](#footnote-ref-2)